

Erläuterungen zum Aufhebungsvertragsmuster

Welche Wirkung hat ein Aufhebungsvertrag?

Durch einen Aufhebungsvertrag wird das Berufsausbildungsverhältnis beendet.

Wann kann das Berufsausbildungsverhältnis durch einen Aufhebungsvertrag beendet werden?

Ein Berufsausbildungsverhältnis kann **jederzeit**, d. h. auch in den Fällen, in denen eine Kündigung unzulässig wäre, zwischen Auszubildendem und Betrieb einvernehmlich durch einen Aufhebungsvertrag beendet werden.

Welche Form muss ein Aufhebungsvertrag haben?

Aus Beweisgründen sollte ein Aufhebungsvertrag stets **schriftlich** geschlossen werden.

Achtung: Bei **minderjährigen Auszubildenden** bedarf ein Aufhebungsvertrag der schriftlichen Genehmigung der gesetzlichen Vertreter (Unterschrift der Eltern) §§ 107, 108 BGB. In diesen Fällen ist der Aufhebungsvertrag, also vom Auszubildenden **und** den Eltern zu unterschreiben. Die Unterschrift nur eines Elternteils genügt nicht, da nur beide Elternteile zusammen gesetzlich vertretungsberechtigt sind (Ausnahme: Das Sorgerecht ist nur einem Elternteil zuerkannt worden).

Worüber ist der Auszubildende bei Abschluss eines Aufhebungsvertrages aufzuklären?

Um zu verhindern, dass der Aufhebungsvertrag eventuell wegen fehlender Aufklärung des Auszubildenden angefochten werden kann, sollte der Betrieb den Auszubildenden darüber aufklären (und sich die Aufklärung schriftlich bestätigen lassen),

1. welche Bedeutung einem Aufhebungsvertrag zukommt (beendet Ausbildungsverhältnis),
2. dass der Auszubildende nicht verpflichtet werden kann, einen Aufhebungsvertrag abzuschließen.

Steht dem Abschluss eines Aufhebungsvertrages der besondere Kündigungsschutz (z. B. bei Schwangeren, Schwerbehinderten, Wehrdienst- u. Zivildienstleistenden) entgegen?

Nein, die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses durch den Aufhebungsvertrag im beiderseitigen Einvernehmen ist auch dann zulässig, wenn eine Kündigung wegen besonderen Kündigungsschutzregeln

- § 9 Mutterschutzgesetz (Schwangerschaft)
- § 18 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (Inanspruchnahme Elternzeit)
- § 15 Kündigungsschutzgesetz für die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- §§ 85,91 Sozialgesetzbuch IX (Informationspflicht an das Integrationsamt)
- §§ 2 Arbeitsplatzschutzgesetz, 78 Zivildienstgesetz (Wehrdienst-/Zivildienstleistender) unwirksam wäre.

Voraussetzung ist aber, dass der Auszubildende darüber aufgeklärt wird, dass eine Kündigung wegen den besonderen Kündigungsschutzvorschriften nicht möglich wäre.

Muss der Betriebsrat bei einem Aufhebungsvertrag angehört werden?

Nein.

Bitte beachten:

Eine Kopie des Aufhebungsvertrages ist unverzüglich der Lehrlingsrolle zuzusenden:

Handwerkskammer für Unterfranken
Lehrlingsrolle
Rennweger Ring 3
97070 Würzburg

Aufhebungsvertrag

Zwischen Herrn/Frau _____, geboren am _____, wohnhaft in _____

(nachfolgend **Auszubildende/r** genannt)

und dem Ausbildungsbetrieb _____

Adresse: _____

vertreten durch Herrn/Frau _____,

(nachfolgend **Ausbildende/r** genannt)

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Die Parteien sind sich darüber einig, dass das zwischen ihnen seit _____ bestehende Ausbildungsverhältnis mit Ablauf des _____ durch diesen Aufhebungsvertrag beendet wird.

§ 2 Vergütung

Der sich aus dem Ausbildungsvertrag ergebende, bis zu dem in § 1 genannten Beendigungszeitpunkt noch offene Vergütungsanspruch beträgt _____ € (brutto).

§ 3 Urlaubsansprüche

Der/Dem Auszubildenden wird der verbleibende Resturlaub von _____ Werk-/Arbeitstagen*) gewährt/durch entsprechendes Urlaubsgeld abgegolten. *)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

§ 4 Zeugnis

Die/Der Auszubildende verpflichtet sich, dem Auszubildenden ein in jeder Hinsicht wohlwollend gehaltenes, qualifiziertes Ausbildungszeugnis zu erteilen, das die Tätigkeit des Auszubildenden angemessen würdigt und nicht geeignet ist, den Auszubildenden in seinem Fortkommen zu hindern.

§ 5 Arbeitspapiere

Die/Der Auszubildende verpflichtet sich, die ausgefüllten Arbeitspapiere, bestehend aus Lohnsteuerbescheinigung, Sozialversicherungsnachweis, Urlaubsbescheinigung und Schlussabrechnung über die Vergütung unverzüglich persönlich auszuhändigen / per Post zuzusenden.*)

*) *Nichtzutreffendes bitte streichen*

§ 6 Rückgabe von Firmenunterlagen und -gegenständen

Die/Der Auszubildende verpflichtet sich, noch in seinem Besitz befindliche Firmenunterlagen und Gegenstände (Werkzeuge, Arbeitskleidung, Stundenzettel usw.) dem Ausbildungsbetrieb unverzüglich auszuhändigen.

§ 7 Erledigungsklausel

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit diesem Aufhebungsvertrag alle Punkte abschließend geregelt sind. Mit der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Regelung sind alle bekannten und unbekanntem wechselseitigen Ansprüche der Parteien. im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis, einschließlich seiner Beendigung, vollständig erledigt.

§ 8 Belehrung über besonderen Kündigungsschutz

Die/Der Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass sie/er den besonderen Kündigungsschutzregeln des *(Nichtzutreffendes bitte streichen)*

- § 9 Mutterschutzgesetzes (Schwangerschaft)
- § 18 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (Inanspruchnahme Elternzeit)
- § 15 Kündigungsschutzgesetzes für die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- §§ 85,91 Sozialgesetzbuches IX (Informationspflicht an das Integrationsamt)
- §§ 2 Arbeitsplatzschutzgesetz, 78 Zivildienstgesetzes (Wehrdienst-/Zivildienstleistende)

unterliegt und eine Kündigung daher der Einhaltung dieser Paragraphen unterliegt bzw. ausgeschlossen wäre.

§ 9 Aufklärungspflichten

Die/Der Auszubildende hat die/den Auszubildende/n darauf hingewiesen, dass bei Abschluss eines Aufhebungsvertrages ggf. eine Sperre hinsichtlich der Arbeitslosenunterstützung die Folge sein kann.

Sie/Er hat der/dem Auszubildenden empfohlen, vor Abschluss des Aufhebungsvertrages entsprechende Informationen einzuholen. Der Arbeitgeber hat die/den Auszubildende(n) darauf hingewiesen, dass diese/r sich zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend melden muss.

§ 10 Belehrung über die Freiwilligkeit der Unterschrift unter diesen Vertrag

Die/Der Auszubildende ist darüber aufgeklärt worden, dass das Ausbildungsverhältnis durch diesen Aufhebungsvertrag nur endet, sofern die/der Auszubildende den Vertrag unterschreibt, wozu sie/er nicht verpflichtet ist. Die/Der Auszubildende erklärt, dass sie/er diesen Aufhebungsvertrag sorgfältig gelesen und nach reiflicher Überlegung freiwillig unterzeichnet hat.

(Ort, Datum)

(Ausbildende/r)

(Stempel/Unterschrift)

(Auszubildende/r)

(bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)